

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/01/2016

über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 03.02.2016,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 8

Beginn der Sitzung : 09:30 Uhr
Ende der Sitzung : 11:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Gerhard Bartel Protokollführer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Rebecca Huster
Frau Hannelore Klinger
Herr Angelius Krause
Herr Andreas Krauskopf
Herr Harald Preuß

Sonstige, Gäste

Herr Thomas Flemming SoVD
Frau Christa Koschei Seniorenbeirat
Herr Stockburger Stormarner Werkstätten
Herr Roland Wilde Bürgervorsteher, bis TOP 3.1

Verwaltung

Frau Imke Bär
Herr Arvid Beyer Praktikant

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
 - 3.1. Personelle Angelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015
6. Bekanntgabe der nach § 4 GO im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
(Tätigkeitsbericht 2014/15)
7. Mitteilung der Verwaltung
8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen
9. Mobilität für Behinderte
 - 9.1. Bedarfs-Fußgängerampel an der Bushaltestelle "Stormarner Werkstätten" (Sachstand)
 - 9.2. Barrierefreie Rathaus-Sanierung (Sachstand)
 - 9.3. Bedarfs-Fußgängerampel-Schaltung
10. Barrierefreie Innenstadt (Stand der Planungen)
 - 10.1. Barrierefreie Gestaltung Bahnhofsvorplatz - Antrag
11. Kommunaler Aktionsplan "Inklusion"
12. Termine / Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 09:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, darunter besonders den Bürgervorsteher.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Beiratsmitglieder anwesend sind. Damit ist der Beirat beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Zur verschickten Tagesordnung schlägt der Vorsitzende folgende weitere Punkte vor:

- 9.3 Bedarfs-Fußgängerampel-Schaltung
- 10.1 Barrierefreie Gestaltung Bahnhofsvorplatz (Antrag)
- 3.1. Personelle Angelegenheiten

Dem wird nicht widersprochen, so dass nach der geänderten Tagesordnung verfahren werden soll. Um die Zeit des Bürgervorstehers nicht über Gebühr in Anspruch zu nehmen, wird der TOP 3.1 vorgezogen.

3.1. Personelle Angelegenheiten

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die bisherige Schriftführerin, Frau Rebecca Huster, mit Wirkung zum 29. Februar 2016 aus dem Beirat ausscheide. Er drückt sein persönliches Bedauern aus, dankt ihr im Namen des Beirates für die zurückliegende gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute. Für den Beirat überreicht er als Abschiedsgeschenk einen Strauß Blumen.

Der Bürgervorsteher Herr Roland Wilde bedankt sich im Namen der Stadt Ahrensburg für die zurückliegende Beiratstätigkeit von Frau Huster und erinnert daran, dass ehrenamtliches Engagement nichts Selbstverständliches sei. Er lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der Beiräte und schließt mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Der Vorsitzende erklärt, dass er für diese Sitzung die Aufgabe von Frau Huster, das Protokoll zu führen, übernehmen werde.

4. Einwohnerfragestunde

Keine Fragestellungen, der TOP wird abgesetzt.

5. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015 werden nicht erhoben. Damit ist das Protokoll BEHB/05/2015 genehmigt.

6. Bekanntgabe der nach § 4 GO im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse (Tätigkeitsbericht 2014/15)

Der Tätigkeitsbericht 2014/15 ist nach § 4 GO im Umlaufverfahren einstimmig beschlossen worden.

7. Mitteilung der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung, die in der letzten Sitzung nachgefragt wurden, sind per E-Mail an die Beiratsmitglieder weitergeleitet worden.

8. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen

Herr Krause berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss über den Beschluss zur Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof. Er habe an das Behinderten-WC erinnert und dafür gesorgt, dass die Planungskosten im Haushalt weiter ausgewiesen werden.

Der Vorsitzende informiert über eine E-Mail von Herrn Plage, der über die Behindertenparkplätze in der Hagener Allee berichtet habe. Es gibt jetzt zwei Plätze vor der Post, einen vor der Firma Burth und zwei an der Eisdielen. Damit sei dem Anliegen des Beirates Rechnung getragen worden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dieser Punkt damit aus der „Mängelliste“ gestrichen werden könne. Dem wird nicht widersprochen.

9. Mobilität für Behinderte

9.1. Bedarfs-Fußgängerampel an der Bushaltestelle "Stormarner Werkstätten" (Sachstand)

Zur Bedarfs-Fußgängerampel an der Bushaltestelle „Stormarner Werkstätten“ wird sich auf eine entsprechende E-Mail von Herrn Krause über ein Gespräch mit dem Bauamt und der Verkehrsaufsicht bezogen. Es laufe wohl auf eine Verengung der Fahrbahn für eine sog. „Fußgängerfurt“ mit Zebrastreifen hinaus. Herr Stockburger unterstreicht die Notwendigkeit eines Zebrastreifens für Sehbehinderte.

9.2. Barrierefreie Rathaus-Sanierung (Sachstand)

Herr Preuß berichtet von dem Termin mit dem Architekten, der mit der Rathaussanierung beauftragt wurde. Außer ihm haben noch die Herren Krauskopf und Stockburger für den Behinderten- und Herr Plage für den Seniorenbeirat an dem Termin teilgenommen.

Der Vorsitzende berichtet, dass an ihn eine Beschwerde wegen des Eingangs zur Bücherei herangetragen wurde (schwergängige Tür). Er bitte das bei der Rathaussanierung mit zu berücksichtigen.

9.3. Bedarfs-Fußgängerampel-Schaltung

Zur Schaltung und Erneuerung der Bedarfs-Fußgängerampeln in der Stadt soll Herr Preuß im Namen des Beirats ein Gespräch mit dem Bauamt (Herrn Schott) führen und auf der nächsten Sitzung berichten.

10. Barrierefreie Innenstadt (Stand der Planungen)

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung der Lenkungsgruppe ausgefallen sei, so dass zu diesem TOP nur noch der Antrag zur barrierefreien Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und zur Errichtung eines Behinderten-WC im künftigen Fahrradparkhaus zu behandeln sei.

10.1. Barrierefreie Gestaltung Bahnhofsvorplatz - Antrag

Der Antrag wird mit einigen Ergänzungen von den Herren Preuß, Krause und Stockburger einstimmig verabschiedet (siehe **Anlage 1**).

11. Kommunalen Aktionsplan "Inklusion"

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag und berichtet von der Anregung seines Vorgängers, im letzten Satz das Behindertengleichstellungsgesetz zu erwähnen. Herr Stockburger erinnert daran, dass Herr Krauskopf schon vor Jahren einen solchen Aktionsplan angeregt habe.

Der Antrag wird mit der Ergänzung zur Gleichstellung in der Begründung einstimmig verabschiedet (siehe **Anlage 2**).

12. Termine / Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am Mittwoch, dem 6. April 2016, um 09:30 Uhr im Raum 8 des Peter-Rantzau-Hauses statt. Die Notwendigkeit eines „Arbeitsfrühstücks“ im März besteht zurzeit nicht.

Der Vorsitzende informiert über die Bemühungen der Baulobby, den § 52 der Landesbauordnung bezüglich der Barrierefreiheit zu verändern. Der Landesbehindertenbeauftragte und die Landesverbände der Behindertenvereine rufen deshalb auch zu örtlichem Protest auf. Er schlägt ein Schreiben an die beiden örtlichen Landtagsabgeordneten Koch und von Pein vor. Ein entsprechender Briefentwurf liege vor.

Der Brief wird einstimmig verabschiedet (siehe **Anlage 3**).

gez. Gerhard Bartel
Vorsitzender und Protokollführer